

# ch als Impf-Hardliner ▶ Der dritte Stich kann wohl noch warten



Die beiden Fahrer aus Tschechien, Simon (links) und Stanislav, verpacken das Material für den Transport.



Fahrer Simon wird gegen 4 Uhr morgens von Lenka empfangen, der Leiterin des tschechischen Labors.



## Piks ist für Parmelin quasi Bürgerpflicht

### Bundespräsident knallhart gegen Nichtimpfer

Schon ab nächster Woche will der Bund die ersten Corona-Pässe ausstellen. Und Ende Juni sollen alle Betroffenen vor einem Flug oder Fussballmatch beweisen können, dass sie geimpft, von Corona genesen oder negativ getestet sind. Gewisse Veranstaltungen sollen künftig nur mit Covid-19-Zertifikat zugänglich sein.

Der SVP sind solche Ungleichbehandlungen ein Dorn im Auge. «Wir lehnen eine zu breite Anwendung des Covid-Zertifikats ab – es führt zu Diskriminierung und einem versteckten Impfwang», sagt Fraktionschef Thomas Aeschi (42). Für die internationale Geschäftsflierei brauche es zwar einen Nachweis, allenfalls auch für Grossveranstaltungen, «aber sicher nicht für den Restaurantbesuch».

SVP-Bundespräsident Guy Parmelin (61) hingegen gehört zu den glühendsten Verfechtern eines Covid-Zertifikats. Hinter den Kulissen brachte der Waadtländer schon im Februar die Idee einer «elektronischen lesbaren Karte» in der Art eines SBB-Generalabonnements aufs Tapet. Das zeigen Dokumente, welche Blick gestützt auf das Öffentlichkeitsgesetz erhalten hat.

Diese Karte müsse einfach zu kontrollieren sein und wie ein Impfausweis funktionieren, um die Geimpften zu legitimieren, so Parmelins Generalsekretariat in der Ämterkonsultation. Das Innendepartement von Alain Berset (49) müsse schnellstens ein solches System schaffen.

Auch von einer möglichen Ungleichbehandlung von Geimpften und Nichtgeimpften liess sich Parmelin nicht abschrecken. Sich impfen zu lassen, sei ein «acte citoyen» – ein Akt als verantwortungsvoller Bürger, quasi Bürgerpflicht –, betonte Parmelins Generalsekretärin Nathalie Goumaz in der Stellungnahme.

Zwar müsse man respektieren, wenn sich jemand nicht impfen lassen wolle. Doch angesichts der drastischen Einschränkung der Grundrechte sei eine Rückkehr der Geimpften in ein normales Leben stärker zu gewichten – auf die Gefahr hin, dass die Freiheiten der Ungeimpften eingeschränkt bleiben. Insbesondere dann, wenn alle geimpft sind, die sich eine Impfung wünschten.

Auf eine Impfung zu verzichten, sei ein persönlicher und damit eigenverantwortlicher Ent-

scheid. Impfunwillige müssten dann aber auch mit den Konsequenzen leben. Parmelins Leute stellten deshalb auch ein Ende der Maskenpflicht für Geimpfte im öffentlichen Verkehr in den Raum. Ebenso ein Covid-Impfobligatorium für ausländische Grenzgänger und Touristen, die ins «nationale Territorium» einreisen wollten.

Auf seine knallharte Haltung angesprochen, sagte Parmelin am Dienstag zu Blick TV: «Wir wollen alle in die Normalität zurückkommen!» Alle könnten entscheiden, ob sie sich impfen lassen wollen oder nicht – sie müssten aber auch die Konsequenzen tragen.

SVP-Fraktionschef Aeschi sieht den Hardlinerkurs seines Bundesrats gelassen. Er habe wohl auch mit der damals unsicheren Situation zu tun, mutmasst er. Bei der Grenzfrage nimmt er den Ball sogar auf: In der Diskussion um das Covid-19-Gesetz fordert er eine systematische Kontrolle der Landesgrenzen. Einreisende sollen den Nachweis erbringen, «dass sie von Covid-19 genesen, gegen Covid-19 geimpft oder negativ auf Covid-19 getestet sind».

RUEDI STUDER UND PASCAL SCHEIBER

## Schutz hält länger als sechs Monate

Wer sich früh impfen lassen konnte, muss wohl noch nicht so schnell zum dritten Stich anrücken. Eine dritte Impfdosis könnte frühestens im Herbst oder Winter fällig werden. «Wir behalten das im Auge», sagte Virginie Masserey (56), Leiterin der Sektion Infektionskontrolle beim BAG gestern an der Corona-



Man müsse neue Studienresultate abwarten, sagt Virginie Masserey.

na-Medienkonferenz. Es sei auch denkbar, dass die Schutzwirkung ein, zwei Jahre anhalte. Man müsse nun Studienergebnisse abwarten. Zudem hänge es davon ab, wie sich die Virusvarianten entwickeln.

Offiziell hält die Corona-Impfung allerdings nur sechs Monate. Für das Covid-Zertifikat ist nämlich vorgesehen, dass es nach einem halben Jahr abläuft. Gemäss den neusten Experteneinschätzungen will man diese Frist nun verlängern. «Wahrscheinlich neun oder sogar zwölf Monate, vielleicht sogar mehr», sagte die Leiterin der BAG-Infektionskontrolle. Die Schutzfrist soll noch in diesem Monat angepasst werden.

ALINE LEUTWILER, RUEDI STUDER

## In Grenchen SO öffnete das erste Piks-Drive-in der Schweiz

### Paolo Scollo (65) wurde durchs Autofenster geimpft!

Ab ans Steuer, Arm hinhalten – fertig Impfung! Das ist ab sofort im Drive-in in Grenchen SO möglich. Denn der Kanton Solothurn will seine Impfkapazitäten ausbauen, deshalb sollen auch motorisierte Personen das vielfältige Angebot nutzen können.

«Wir haben in acht Tagen 5000 Anmeldungen erhalten», freut sich Beat Kamber (59), Leiter Impfen des Kantons. Eine Anmeldung funktioniert wie bei den klassischen Impfzentren: Termine werden chronologisch nach Anmeldedatum vergeben. Mitnehmen muss man seine Krankenkassenkarte, die ID und ein Handy. Mehr nicht.

Die erste Person, die sich in der Schweiz durchs Autofenster piksen lässt, ist Paolo Scollo (65) aus Grenchen. «Ich finde es eine

gute Sache», sagt er zuvor. Seine Frau Giovanna Spinello (57) lässt sich auch gleich impfen: «Hoffentlich ohne Nebenwirkungen!»

Beim Feuerwehrmagazin werden durchs Autofenster die Formalitäten und in einer der vier Einfahrten die Stiche durchgeführt. Mit dabei: Sicherheitsleute, Fachkräfte und ein Arzt. «Bitte nicht auf einem Töff oder Velo vorbeikommen», so Kamber. Das Gute: «Der Impfnachweis wird sofort ausgedruckt!»

Nach der Impfung muss man 15 Minuten vor Ort warten. Wenn alles in Ordnung ist, darf man weiterfahren. Nach Grenchen gibt es den Moderna-Impfstoff durchs Autofenster auch ab dem 4. Juni in Zuchwil SO und ab 8. Juni in Lostorf SO. Alle drei



Fenster runter, Arm rauf – und schon setzt es den Piks im Drive-in von Grenchen SO.



Gleich nach dem Piks erhalten Paolo Scollo und Giovanna Spinello die Impfnachweise.

Drive-ins sind dann wochentags (15 bis 21 Uhr) sowie am Wochenende (10 bis 18 Uhr) geöffnet.

Paolo Scollo und seine Frau haben ihre Piks-Premiere gut

überstanden: «Es ging bequem über die Bühne. Und im Notfall hätten wir einfach auf die Hupe gedrückt», scherzt Scollo.

RALPH DONGHI

## NEWS

### Swiss weitet Flugplan im Sommer aus

Kloten ZH – Das sind für einmal gute Nachrichten von der in der Corona-Krise arg gebeutelten Swiss! Weil die Nachfrage nach Flügen steigt, fliegt die Swiss im Sommer wieder mehr Ziele an. In Europa etwa Destinationen wie Bordeaux und Florenz. Im Langstreckenbereich werden Kairo und Los Angeles wiederaufgenommen.

### Wirtschaft spürt die zweite Corona-Welle

Zürich – Die Schweizer Wirtschaft ist im ersten Quartal 2021 leicht geschrumpft. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) sank in der Periode von Januar bis März 2021 gegenüber dem Vorquartal um 0,5 Prozent. Die zweite Corona-Welle hat für den Rückschlag gesorgt. Mit den jüngsten Lockerungen dürfte die Wirtschaft aber wieder zu starkem Wachstum zurückkehren.

### Auch Ständerat gegen Autoposer

Bern – Nach dem Nationalrat will auch der Ständerat strenger gegen übermässigen Motorenlärm vorgehen. Der Bundesrat muss nun strengere Massnahmen gegen Autoposer ergreifen. Er soll etwa aufzeigen, wie Lärm verursachendes Tuning an Autos besser sanktioniert werden kann.

### EURO MILLIONS

	3	10	26	35	44	6	7
5 ★★	Kein Gewinner						264 897.30
5 ★	4 à Fr.						17 688.80
4 ★★	26 à Fr.						1939.85
4 ★	772 à Fr.						184.05
3 ★★	1508 à Fr.						99.60
3 ★	1527 à Fr.						69.10
2 ★★	22 450 à Fr.						23.50
2 ★	33 487 à Fr.						17.60
1 ★★	66 919 à Fr.						16.40
1 ★	124 879 à Fr.						10.65
2 ★	479 419 à Fr.						8.70
2	954 097 à Fr.						7.05
Im Jackpot							140 000 000.00
2. Chance	5	6	12	16	48	Kein Gewinner	
4	147 à Fr.						950.00
3	6800 à Fr.						35.40

Alle Angaben ohne Gewähr

### BÖRSEN & DEVISEN

SMI	11 434.9 (+0.6%)	↗
DOW JONES	34 575.3 (+0.1%)	↗
EURO/CHF	1.10	→
USD/CHF	0.90	→
GOLD	54 789 Fr./kg	↘
ERDÖL	70.25 \$/Fass	↗